

H. Bauwirtschaft und Wohnungen

Vorbemerkung

Bauwirtschaft

Betriebe: Sämtliche Betriebe, deren Haupttätigkeit Bau (Rohbau oder Ausbau) ist. Als Betrieb zählt die selbständig bilanzierende Einheit. Hierbei kann es sich um einen räumlich zusammenhängenden oder um einen aus mehreren örtlich getrennten Betriebsteilen bestehenden Betrieb handeln. Vorübergehend nicht produzierende Betriebe (Saisonbetriebe) werden in die Zahl der Betriebe einbezogen.

Eigentumsform der Betriebe:

Produktionsgenossenschaften und Privatbetriebe des Bauhandwerks: Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt G.

Bauleistung: Rohbau (Maurerarbeiten, Erdarbeiten, Straßenarbeiten, Entrümmerungsarbeiten usw.) und Ausbau (Malerarbeiten, Bauklempnerarbeiten, Fliesenlegerarbeiten usw.). Zum Rohbau rechnet auch das Einrichten und Räumen der Baustellen. Die Erfassung der Bauleistung erfolgt zu Bauabgabepreisen.

Nicht in die Bauleistung einbezogen sind: Stahlbau und maschinelle Anlagen aller Art; Kabel; Elektroinstallation, Fernsprechnetz; Anfertigen und Aufstellen von Standardholzhäusern, der Wert gelieferter vorgefertigter Barackenteile; Abraumbeseitigung (außer Neuaufschließung) usw.

Wohnungen

Wohnung: Ein Raum oder eine Gruppe von Räumen, die Wohnzwecken dient und einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum des Hauses oder von außen und eine eigene Küche oder Kochnische hat.

Wohnfläche: Gesamtfläche einer Wohnung hinter der Eingangstür bzw. die Summe der Fläche der Wohnräume und Wohnnebenräume.

1. Betriebe, Beschäftigte und Bauleistung der Bauindustrie und des Bauhandwerks

Jahr	Insgesamt	Bauindustrie				Bauhandwerk		
		zusammen	Volkseigene Betriebe	Betriebe mit staatlicher Beteiligung	Privatbetriebe	zusammen	Produktionsgenossenschaften	Privatbetriebe
Betriebe¹⁾								
Anzahl								
1964	22 808	1 462	269	829	364	21 346	1 548	19 798
1965	22 249	1 429	265	832	332	20 820	1 556	19 264
1966	20 873	1 402	266	836	300	19 471	1 561	17 910
1967	19 716	1 380	275	835	270	18 336	1 576	16 760
1968	19 046	1 376	292	835	249	17 670	1 597	16 073
1969	18 583	1 348	293	825	230	17 235	1 618	15 617
Beschäftigte ohne Lehrlinge²⁾								
Anzahl								
1964	440 017	311 948	259 017	44 958	7 973	128 069	75 421	52 648
1965	443 918	318 127	265 760	45 105	7 262	125 791	74 661	51 130
1966	441 019	316 577	265 753	44 619	6 205	124 442	75 619	48 823
1967	451 303	321 959	271 749	44 648	5 562	129 344	80 959	48 385
1968	480 634	346 074	295 917	45 078	5 079	134 560	86 193	48 367
1969	513 090	374 230	323 531	46 069	4 630	138 860	90 619	48 241
Bauleistung								
Mill. Mark								
1969	15 509	11 960	10 371	1 461	128	3 549	2 441	1 108

¹⁾ Stand: Jahresende. — ²⁾ Industrie: Nur beschäftigte Arbeiter und Angestellte im Durchschnitt; Handwerk: Beschäftigte am Jahresende.

2. Bauleistung der Bauindustrie 1969

Mill. Mark

Eigentumsform der Betriebe	Insgesamt	Industriebau und Bauten für Lagerzwecke	Landwirtschaftlicher Bau	Wohnungs-bau	Verkehrsbau einschl. Fernmeldebau	Sonstiger Bau	Reparatur und Abbruch
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)							
Volkseigene Betriebe ...	10 371	2 709	556	1 872	1 586	2 506	1 143
Betriebe mit staatlicher Beteiligung	1 461	415	47	113	204	328	355
Privatbetriebe	128	28	4	7	14	19	56
Insgesamt ...	11 960	3 152	606	1 992	1 805	2 853	1 554
Berlin (Ost)							
Zusammen ...	1 754	175	6	213	402	371	587